

Vorlage		Vorlage-Nr: BA 6/0119/WP18
Federführende Dienststelle: B 6 - Bezirksamt Aachen-Richterich Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 08.03.2023
		Verfasser/in:
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 11.01.2023 (öffentlicher Teil)		
Ziele: keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
29.03.2023	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 11.01.2023 (öffentlicher Teil).

Erläuterungen:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 11.01.2023 ist als PDF-Dokument in allris hinterlegt.

Anlage/n:

Niederschrift vom 11.01.2023 (ausschließlich in allris) - öffentlicher Teil

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich

16. Januar 2023

Sitzungstermin:	Mittwoch, 11.01.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr
Ort, Raum:	Schloss Schönau, Sitzungssaal, 1. Etage, Schönauer Allee, 52072 Aachen

Anwesende:

Herr Hubert Meyers

Frau Uta Kempen

- ab TOP 3 -

Herr Manfred Kuckelkorn

Herr Dr. med. Stephan Behrens

Herr Friedrich Werner Feil

Herr Hans Peter Kehr

Herr Dr. Otto-Wilhelm Kuhrt-Lassay

- ab TOP 3 -

Herr Leo Pontzen

Herr Peter Stoffel

Herr Horst Werner

Abwesende:

Bürgermeister Holger Brantin

- entschuldigt -

von der Verwaltung:

Frau Moritz, BA 6

als Schriftführer:

Frau Marcelli, BA 6

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 07.12.2022 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: BA 6/0114/WP18

- 3 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

- 4 **Aufbau von Ladestationen für Elektrofahrzeuge im Stadtbezirk Aachen-Richterich**
Vorlage: BA 6/0112/WP18

- 5 **Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung in der Stadt Aachen für das KiTa-Jahr 2023/2024**
Vorlage: FB 45/0312/WP18

B 6/18/WP18

Ausdruck vom: 16.01.2023

Seite: 2/12

6 **Errichtung von zwei Balancierbalken am Eingang Regenrückhaltebecken Kaletzbenden;
Antrag der FDP-BF vom 17.05.2022, lfd. Nr 40
Vorlage: BA 6/0113/WP18**

7 **Anträge
- Instandsetzung Asphaltdecke Geuchter Weg
Vorlage: BA 6/0116/WP18**

8 **Anfragen gemäß § 13 GeschO**

9 **Mitteilungen**

Nichtöffentlicher Teil

1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-
Richterich vom 07.12.2022 (nicht öffentlicher Teil):
Vorlage: BA 6/0115/WP18**

2 **Mitteilungen der Verwaltung:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil
B 6/18/WP18

Ausdruck vom: 16.01.2023

Seite: 3/12

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksbürgermeister Meyers eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Frau Heindrichs von der Presse sowie die Bürgerinnen und Bürger. Er wünscht den Teilnehmenden alles Gute für das neue Jahr.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 07.12.2022 (öffentlicher Teil)

Vorlage: BA 6/0114/WP18

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) bittet darum bei seinen Ausführungen zu Tagesordnungspunkt 18 „Stadt Korschenbroich“ in „Stadt Grevenbroich“ zu ändern.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 07.12.2022 (öffentlicher Teil) mit der vorgenannten Änderung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Frau B. möchte zu der Thematik „Errichtung einer Freilauffläche für Hunde in Richterich“, welche in der Sitzung am 07.12.2022 unter Tagesordnungspunkt 11 behandelt wurde, wissen, wie diese Angelegenheit weiterverfolgt wird. Sie sei selbst Hundebesitzerin und würde eine Freilauffläche im Bereich des Grünzugs „Schönauer Pfad“ / Ecke „Schloss-Schönau-Straße“ entsprechend der Vorlage der Verwaltung ausdrücklich begrüßen.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers erläutert, dass die Bezirksvertretung Aachen-Richterich die vorgeschlagene Fläche für nicht geeignet ansieht. Bislang wurde der Bezirksvertretung Aachen-Richterich seitens der Verwaltung keine Alternativfläche vorgeschlagen. Die grundsätzliche Einrichtung einer Freilauffläche für Hunde im Bezirk Richterich wird seitens der Bezirksvertretung Aachen-Richterich

B 6/18/WP18

Ausdruck vom: 16.01.2023

Seite: 4/12

weiterhin gewünscht. Die Verwaltung ist gebeten, eine örtliche Alternative für eine Freilauffläche vorzulegen.

Frau B. lädt die Fraktionsvorsitzenden ein, gemeinsam die vorgenannte Grünfläche vor Ort zu begutachten. Herr Bezirksbürgermeister Meyers sagt hier eine schriftliche Rückmeldung nach Abstimmung mit den Fraktionen zu.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers eröffnet die Möglichkeit, dass Fragen zum TOP 4 nach der Beratung durch die Bezirksvertretung gestellt werden können. Der Verfahrensweise wird zugestimmt.

zu 4 Aufbau von Ladestationen für Elektrofahrzeuge im Stadtbezirk Aachen-Richterich

Vorlage: BA 6/0112/WP18

Herr Bezirksvertreter Pontzen (CDU) schlägt vor, den in der Vorlage vom 07.12.2022 vorgestellten 4 Standorten auf Grundlage der eingereichten Ergänzungen zuzustimmen.

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) erklärt, dass aus seiner Sicht an dem untersuchten Standort Josef-Ponten-Straße Parkflächen in ausreichender Form vorhanden sind. Die Sichtbarkeit der Ladesäulen könnte beispielsweise in der Form sichergestellt werden, dass diese durch entsprechende Beschilderungen ausgewiesen werden. Bezüglich der Schloss-Schönau-Straße stellt er den Antrag zur Abstimmung die Anzahl der Ladepunkte von 8 auf 6 zu reduzieren. Hierdurch könnten weitere zwei Parkplätze erhalten bleiben.

Herr Bezirksvertreter Stoffel (Grüne) kann das vorgebrachte Anliegen des Anwohners nachvollziehen, erachtet die Maßnahme für die Infrastruktur in Richterich als wichtig und möchte dem in der Vorlage vom 07.12.2022 unterbreiteten Vorschlag der Verwaltung folgen. Die vorgeschlagenen Standorte haben sich gemäß den Ausführungen der Verwaltung hinsichtlich der Stromversorgung und Abdeckung als bestgeeignet herausgestellt.

Herr Bezirksvertreter Dr. Behrens (FDP) äußert, dass der vorgelegte Vorschlag eine Chance ist, die seitens der Bezirksvertretung Aachen-Richterich ergriffen und unterstützt werden sollte. Durch die Einrichtung von Ladesäulen kommen neue Parkplätze für E-Fahrzeuge hinzu.

Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) ergänzt, dass gegenüber den Parkbuchten in der Schloss-Schönau-Straße, die als Ladeplätze umfunktioniert werden sollen, regulär am Straßenrand geparkt werden kann. Somit muss zukünftig lediglich die Straße als hinnehmbarer Mehraufwand überquert werden.

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) gibt zu bedenken, dass hier ein regelmäßiger Busverkehr stattfindet und dass parkende Fahrzeuge am Straßenrand diesen beeinträchtigen könnten.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers bittet nun die Zuhörenden in der Sache um Fragen bzw. Darstellungen.

Herr S. führt an, dass die Parkplätze am ausgewählten Standort Schloss-Schönau-Straße insbesondere für die Versorgung älterer Menschen notwendig seien. Beispielsweise das Tragen von Lasten erfordere einen wohnortnahen Parkplatz, sodass er die dortigen Parkplätze für das zukünftige Wohnen für erforderlich halte.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers bedankt sich für den Beitrag. Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt diesen und die Erläuterungen der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt über den Antrag der SPD-Fraktion ab:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich regt an, am Standort Schloss-Schönau-Straße die Anzahl der Ladepunkte von 8 auf 6 zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 2 Ablehnung: 5 Enthaltung: 3

Der Antrag ist damit abgelehnt.

zu 5 Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung in der Stadt Aachen für das KiTa-Jahr 2023/2024

Vorlage: FB 45/0312/WP18

Frau Bezirksamtsleiterin Moritz gibt eine redaktionelle Änderung der Vorlage zu Seite 3 bekannt. Der Zusatz „über die Veränderungsnachweisung“ ist zu streichen.

Herr Bezirksvertreter Pontzen (CDU) bedauert, dass in der Thematik des Betreuungsnotstandes im Bezirk Aachen-Richterich kein Weiterkommen erkennbar ist. Seitens der Bezirksvertretung Aachen-Richterich wurden alle Möglichkeiten um das Anliegen voranzutreiben genutzt und die Fachverwaltung unterstützt. Ein weiteres Problem stellt der hohe Personalmangel dar. Alle Möglichkeiten zur Verbesserung der Gesamtsituation sollten seitens der Verwaltung ausgeschöpft werden.

Herr Bezirksvertreter Dr. Behrens (FDP) ergänzt, dass der Personalmangel ein großes Problem darstellt. Es werden neue Einrichtungen gebaut, ohne entsprechendes Personal vorhalten zu können. Dem Personalmangel sollte daher dringend entgegengewirkt werden. Es sei zu unterstützen, dass der Fokus mehr auf die bauliche Ertüchtigung, Erweiterung und Stabilisierung bestehender Einrichtungen gelegt wird.

Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) schließt sich den Ausführungen an und erbittet eine Aufstellung über die Personalsituation in den Kindertageseinrichtungen im Stadtbezirk Richterich.

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) bedauert, dass der Betreuungsnotstand hingenommen wird, ohne dass konkrete Alternativen aufgezeigt werden.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers erklärt, dass die Bezirksvertretung auf Personalmaßnahmen keinen Einfluss hat, dies jedoch innerhalb der städtischen Fraktionen weiter behandelt werden sollte. Dies sei auch ein bundesweites Problem. Seitens der Bezirksvertretung Aachen-Richterich wurden der Verwaltung Vorschläge zu Neubauplänen unterbreitet sowie in dem Zusammenhang ein Antrag gestellt, zu dem bisher noch keine Vorlage erstellt wurde.

An dem Aus- und Neubau von Kindertageseinrichtungen sind seitens der Verwaltung diverse Fachbereiche beteiligt. Er schlägt daher vor, alle beteiligten Stellen zu einem gemeinsamen Austausch mit der Bezirksvertretung Aachen-Richterich einzuladen.

Die Bitte bezüglich einer Aufstellung hinsichtlich der Personalsituation in den Kindertageseinrichtungen in Richterich wird an die Verwaltung weitergegeben. Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung 2023/2024 zur Kenntnis.

Aus Sicht der Bezirksvertretung Aachen-Richterich stellt sich die Betreuungssituation der Kinder im Bezirk Richterich als alarmierend dar. Trotz bereits wiederholt geführter Kommunikation mit der Fachverwaltung und eines konkreten Antrages der Bezirksvertretung Aachen-Richterich aus März 2022 zeichnet sich keine befriedigende Lösung ab. Da offensichtlich eine Erweiterung der bereits bestehenden Kitas im Bezirk nicht in Betracht kommt, wird an dem Vorschlag des zeitnahen Baus eines Kita-Neubaus festgehalten. Da diesbezüglich mehrere Fachbereiche der Verwaltung zu beteiligen sind, lädt die Bezirksvertretung Aachen-Richterich die beteiligten Fachbereiche, FB 45, FB 61, FB 23 und E 26 zum konstruktiven Austausch ein. Dies in der Hoffnung, dass im Rahmen der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich am 29.03.2023 die Thematik durch die Bezirksvertretung Aachen-Richterich zu behandeln ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 6 Errichtung von zwei Balancierbalken am Eingang Regenrückhaltebecken Kaletzbenden;
Antrag der FDP-BF vom 17.05.2022, lfd. Nr 40**

Vorlage: BA 6/0113/WP18

Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) führt aus, dass die großen Steine bei Kindern sehr beliebt sind und erhalten bleiben sollten. Für ihn ist unklar, warum die Errichtung von Baumstämmen nicht möglich ist.

Frau Bezirksamtsleiterin Moritz erklärt, dass Baumstämme aufgrund der Verkehrssicherungspflicht gegen Wegrollen gesichert werden müssten. Dies würde zu zusätzlichen baulichen Maßnahmen führen. Weiterhin ist der Pflegeaufwand von Baumstämmen aufgrund der Verwitterung von Holz deutlich erhöht.

Frau Bezirksvertreterin Kempen (Grüne) äußert Bedenken, dass Kinder von den großen Steinen zu den kleineren Steinen springen könnten, was zu einer erhöhten Verletzungsgefahr führt. Sie hinterfragt, ob die kleineren Steine nicht an einer anderen Stelle errichtet werden können.

Herr Bezirksvertreter Dr. Behrens (FDP) führt an, dass ein Restrisiko für Verletzungen auf allen Spielplätzen besteht. Im Verhältnis zu anderen Spielplätzen hält er das Verletzungsrisiko für überschaubar zumal Kinder in der Regel von einer Begleitperson beaufsichtigt werden.

Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) teilt mit, dass er keine Wegrollgefahr sieht, wenn Baumstämme unterhalb des Hangs in der Kuhle platziert würden. Er schließt sich Frau Bezirksvertreterin Kempen an,
B 6/18/WP18

Ausdruck vom: 16.01.2023

Seite: 8/12

dass Neubeschaffungen nicht zwischen bereits bestehenden Objekten aufgebaut, sondern an noch freien Flächen ergänzend errichtet werden sollten.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers schlägt vor, der Beschlussvorschlag dahingehend ergänzt wird, dass der Sicherheitsaspekt für die Kinder besonders in den Fokus gerückt werden sollte.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich beauftragt die Verwaltung mit der Ergänzung der Steine im Zufahrtbereich des Regenrückhaltebeckens Grünenthal. Dabei ist auf den Sicherheitsaspekt der Kinder ein besonderer Fokus zu legen. Der Antrag der FDP vom 17.05.2022, lfd. Nr. 40 gilt damit als behandelt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 7 Anträge

- Instandsetzung Asphaltdecke Geuchter Weg

Vorlage: BA 6/0116/WP18

Nach einer kurzen Aussprache zu einer Verständnisfrage von Frau Bezirksvertreterin Kempen (Grüne) wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Antrag Nr. 42 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 8 Anfragen gemäß § 13 GeschO

Es liegen keine Anfragen gemäß § 13 GeschO vor.

zu 9 Mitteilungen

Es wird auf die als Tischvorlage bereitgestellte Mitteilung verwiesen. Diese ist der Niederschrift in Allris als Anlage beigelegt.

B 6/18/WP18

Ausdruck vom: 16.01.2023

Seite: 9/12

Hierbei handelt es sich um:

- Antrag auf Übernahme der Kosten für das Fels & Wasser - Training in der KiTa St. Heinrich

Frau Bezirksamtsleiterin Moritz trägt mündlich folgende weitere Mitteilung vor:

- Zerstörung der Schranke Kaletzbenden

Die Schranke Kaletzbenden zur Zufahrt zum Angelweiher und zum Gelände des Hundesportvereins ist wahrscheinlich durch Vandalismus zerstört worden. Finanzielle Mittel für eine Ersatzbeschaffung stehen derzeit nicht zur Verfügung. Die Schranke wurde vor einigen Jahren aus bezirklichen Mitteln finanziert. Das Bezirksamt klärt die Notwendigkeit einer Ersatzbeschaffung mit den betroffenen Vereinen. Im Weiteren wird die Thematik interfraktionell beraten.